



Info-Bulletin

Editorial

An die Schulpräsidien, Schulleitende und Schulverwaltungen

Müsste ich ein gemeinsames prägendes Element unserer Schulen nennen, wäre es wohl die Vielfalt. Die sprachliche, religiöse, kulturelle und individuelle Mannigfaltigkeit in unserer Gesellschaft zeigt sich in unseren Klassenzimmern als tägliche Herausforderung – und dies meine ich nicht negativ.

Als Führungspersonen gelingt es Ihnen immer wieder, die Vielfalt differenziert zu strukturieren und zielführend so einzusetzen, damit sie im Klassenverband bereichernd, inspirierend und als Lernfeld erlebt wird; und das alles im Spannungsfeld zwischen vielfältigen Ansprüchen, breitgefächerten Angeboten, professionellen Freiheiten der Lehrpersonen und zugestandener Autonomie Ihrer Schule.

In diesem Sinn bin ich überzeugt, dass Sie auch aus der Vielfalt an Informationen, Angeboten und Veranstaltungen, die Sie im vorliegenden Info-Bulletin finden, die für Sie richtige Auswahl treffen werden.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Schuljahresabschluss und dann insbesondere erholsame – und vielfältige – Ferientage.

Alexander Kummer
Leiter Amt für Volksschule

«Lehrmittelverlag St.Gallen: Der neue Geschäftsführer Christian Grob im Rückblick auf die ersten 50 Tage»



Seit dem 1. April 2021 ist Christian Grob neu als Geschäftsführer des Lehrmittelverlags St.Gallen tätig. Nachfolgend blickt er auf die erste Zeit seiner Tätigkeit zurück.

«Man muss seine Segel in den unendlichen Wind stellen – dann erst werden wir spüren, welcher Fahrt wir fähig sind.» (Alfred Delp 1907–1945)

Im Rückblick auf die ersten zwei Monate beim Lehrmittelverlag St.Gallen darf ich eine sehr positive Bilanz ziehen. Die Zeit von April bis jetzt ist wie im Flug vergangen. So ist das, wenn man Spass hat bei dem, was man tut.

Der Verlag hat eine sehr kreative und dienstleistungsorientierte Aura. Die Eigenprodukte werden mit viel Liebe zum Detail und in Zusammenarbeit mit sehr innovativen Partnerfirmen und Instituten entwickelt. Ich bin sehr erfreut, einen Verlag mit so motivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen zu dürfen. Auch bin ich stolz, dass es im Portfolio mehrere Produkte gibt, welche in der Bildungslandschaft als Vorzeigeprodukte gelten. Spontan denke ich an die Lernfördersysteme «Lernlupe» und «Lernpass plus», welche bei der individuellen Förderung der schulischen Kernkompetenzen einen wichtigen Beitrag leisten. Ich denke an die zukunftsgerichteten und modular aufgebauten Hybridmedien wie das «ZikZak» oder an den Online-«Schulsportplaner». «ZikZak» sowie der «Schulsportplaner» wurden 2020 mit dem renommierten «Worlddidac Award» ausgezeichnet.

Meine neuen Aufgaben sind sehr vielfältig. Viele Bereiche der Bildung und des Verlagswesens befinden sich in einer Transformationsphase, was mein Aufgabengebiet beim Lehrmittelverlag noch spannender macht. Wenn man mit einer gewissen Flexibilität und Offenheit diesen Transformationsphasen begegnet, bemerkt man rasch, dass diese immer wieder Chancen und Möglichkeiten zur Neupositionierung bieten.

Ich habe interessante Menschen kennengelernt und äusserst spannende Gespräche führen dürfen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verlag haben mich bei der Einarbeitung grossartig unterstützt. Ein grosses Dankeschön an alle, die mir den Einstieg beim Lehrmittelverlag St.Gallen so «einfach» gemacht haben.

Ich freue mich auf weitere spannende Begegnungen.

In eigener Sache

Stelleninserat Pädagogische/r Mitarbeiter/in

Das Amt für Volksschule ist zuständig für Aufgaben im Bereich der öffentlichen Volksschule. Nach Vereinbarung suchen wir in der Abteilung Schule und Unterricht eine/n Pädagogische/n Mitarbeiter/in (Pensum 80%).

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die Konzipierung und Bearbeitung von verschiedenen Fachthemen – unter anderem zu Themen im schulischen Umfeld – innerhalb der Abteilung Schule und Unterricht.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung von Projekten z.B. im Bereich der digitalen Transformation in der Volksschule
- Bearbeitung von Themen im Umfeld der Schule
- Zusammenarbeit mit Kommissionen der Lehrerschaft, der Schulleitungen, der Schulbehörden oder der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

Ihr Profil:

Diese Funktion setzt Berufserfahrung im Bereich der Schulentwicklung und/oder der Schulführung auf Ebene Volksschule voraus. Darüber hinaus verfügen Sie über anderweitige

fundierte Kenntnisse und Weiterbildungen im Bereich Projektmanagement und/oder Schulführung.

Wir suchen für diese anspruchsvolle Aufgabe eine kommunikative Persönlichkeit, die sich in ein fachliches Thema vertieft, dieses leitet und die dynamische Zusammenarbeit im Team schätzt. Konzeptionelles und analytisches Denken sowie die Gewandtheit im sprachlichen Ausdruck runden ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit in einem engagierten Team. Es erwarten Sie moderne Anstellungsbedingungen, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Arbeitsplatz an zentraler Lage in der Stadt St.Gallen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Für Auskünfte steht Ihnen Brigitte Wiederkehr, T 058 229 32 39, Leiterin Abteilung Schule und Unterricht, gerne zur Verfügung.

Stellen beim Kanton St.Gallen: www.stellen.sg.ch

Orientierungshilfe für den Einsatz der Lernfördersysteme in der Schulpraxis

«Welches Vorwissen erleichtert den Einstieg?» ist eine von neun Fragen der modular aufgebauten Orientierungshilfe, in der Lehrpersonen auf ihre Fragen zum Einsatz der Lernfördersysteme «Lernlupe» und «Lernpass plus» Antworten finden.

Die Orientierungshilfe wurde vom Lehrmittelverlag St.Gallen in Kooperation mit dem Lehrmittelverlag Zürich herausgegeben. Vertretungen der ehemaligen Referenzschulen sowie die Pädagogischen Kommissionen 2, 3 und Schulführung gaben ihre Feedbacks zur Verständlichkeit und Vollständigkeit der Orientierungshilfe. Der Bildungsrat hat diese im Mai 2021 zur Kenntnis genommen.

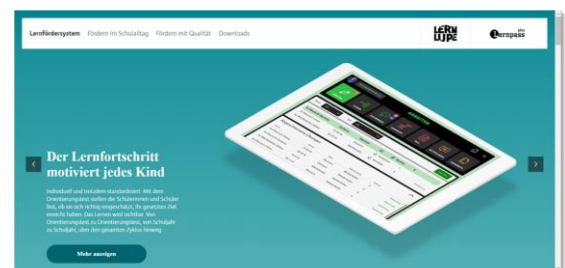
Die Orientierungshilfe rundet die bereits bestehenden Unterstützung-, Weiterbildungs- und Hilfsangebote für die Lernfördersysteme «Lernlupe» und «Lernpass plus» auf den Webseiten www.lernlupe.ch und www.lernpassplus.ch ab.

Elterninformationen zur Beurteilung

Ab dem Schuljahr 2021/22 gelten neue rechtliche Rahmenbedingungen zur Beurteilung in der Volksschule des Kantons St.Gallen. Das Amt für Volksschule stellt den Schulen Informationsmaterialien zur Verfügung, die für die Kommunikation mit den Eltern genutzt werden können. Der Flyer «Beurteilung ist mehr als das Zeugnis – Schullaufbahn» wurde den Schulen bereits Ende Mai in gedruckter Form zugestellt. Zusätzlich dazu steht dieser unter www.volksschule.sg.ch (> Inhalte für

Eltern) zum Download zur Verfügung. Ebenso sind dort Übersetzungen in verschiedenen Sprachen zu finden. Im Weiteren stehen an dieser Stelle zwei [animierte Kurzfilme](#) zu ausgewählten Themen in der Beurteilung zur Verfügung, die etwa an einem Elternabend eingesetzt werden können.

Ebenso wurden die Aussagen zur Beurteilung in den Informationsblättern für Eltern zu verschiedenen Themen der Volksschule aktualisiert. In diesem Zusammenhang wurden



Auf der vor kurzem aufgeschalteten Webseite www.lernfoerdersysteme.ch finden Lehrpersonen praxisbezogene Tipps, wie sie die Lernfördersysteme erfolgreich im Schulalltag einsetzen, um ihre Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern.

Die 10 Tipps sind direkt mit den Modulen der Orientierungshilfe verlinkt. Überschaubar aufgelistet, findet man diese auch im Downloadbereich.

auch Bereinigungen im Hinblick auf die angepassten Rahmenbedingungen des Lehrplans Volksschule ab dem 1. August 2021 vorgenommen. Die Informationsblätter können unter

Notfall-App für Schulen

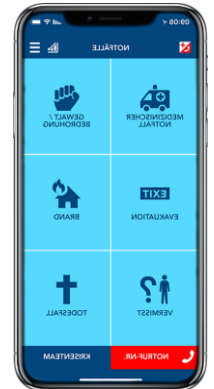
Seit Oktober 2020 steht der Volksschule im Kanton St.Gallen die «Notfall-App für Schulen» zur Verfügung. Als digitaler Helfer begünstigt die App eine schnelle Alarmierung von Blaulichtorganisationen und schulinternen Notfall-/Krisenstäben und unterstützt Lehrpersonen mit Handlungsanweisungen für medizinische Notfälle, bei Drohungen oder Brand. Zudem bietet sie die Möglichkeit der standortspezifischen Ereigniskommunikation über verschiedene Kanäle wie SMS, Push, E-Mail, Sprachanruf oder optional auch Durchsage und Telefonkonferenz.

Der Entscheid über die Nutzung der Notfall-App liegt bei jedem einzelnen Schulträger. Die Finanzierung der Lizenzierung

www.volksschule.sg.ch (> Inhalte für Eltern) von den Schulen und der interessierten Öffentlichkeit heruntergeladen werden.

und der Einführung trägt das Amt für Volksschule, die laufenden Kosten gehen zu Lasten des Schulträgers.

Der Zugang zur App und dem dazugehörigen Webcockpit kann von einem Schulträger online auf der [Homepage](http://www.volksschule.sg.ch) www.volksschule.sg.ch (> Support und Beratung > Notfall-App) beantragt werden. Dort sind auch weitere Informationen und Schulungstermine zu finden.



Gemischte Meldungen

Obligatorische Schulsportprüfung

Die sportunterrichtenden Lehrpersonen der 2. Oberstufe sind angehalten, die Resultate der obligatorischen Schulsportprüfung 2019 bis 2021 mittels Export aus dem LehrerOffice bis spätestens Montag, 5. Juli 2021, dem Amt für Sport zu melden. Sollten die Resultate aufgrund der speziellen Unterrichtssituation während der Corona-Pandemie nicht vollständig sein, sind die Schulen gebeten, trotzdem die vorhandenen Resultate (unvollständig) zu melden.

Durch die aktuellen Vorgaben des Bundes bezüglich Zuschauer an Sportveranstaltungen und den geschlossenen Freizeiteinrichtungen werden den Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr anstelle von Tickets spezielle Schulsport SG-Trinkflaschen als Preise vergeben.

Rahmenbedingungen für Kreativität und Innovation schaffen: Schulleiter Urs Schöni im Gespräch mit kclick

In der Rubrik «Menschen» trifft sich kclick zum Gespräch mit Personen, die sich für Kulturvermittlung und die Einbettung von Kultur im schulischen Alltag einsetzen. Einer davon ist Urs Schöni, seit 15 Jahren Schulleiter im Sekundarschulkreis Hörli in Teufen AR. Die richtigen Rahmenbedingungen für Kreativität und Innovation zu schaffen, ist ihm ein wichtiges Anliegen innerhalb seiner Tätigkeit als Schulleiter. Unter anderem durch einen Kulturverantwortlichen an seiner Schule.

Urs Schöni ist davon überzeugt, dass kulturelle Initialzündungen bei Schülerinnen und Schülern zu Motivation und neu erwachtem Interesse führen und kulturelle Erlebnisse ein Leben lang prägen können. Auch ihm ist es so ergangen. Im Interview mit kclick erzählt Urs Schöni, wie er der Kulturvermittlung an seiner Schule den notwendigen Raum gibt, wie Individualität und Kooperation zusammenpassen, und er verrät

nicht nur, von welchem kulturellen Ereignis er an seiner Schule träumt, sondern auch, welches Buch er auf eine einsame Insel mitnehmen würde.

Lesen Sie im Anhang das ganze Gespräch mit Urs Schöni und lassen Sie sich von seiner Begeisterung für Kultur an der Schule inspirieren.



Angebote

«Mit Perspektiven unterwegs» Weiterbildungsmodul für die mittlere Berufsphase

«Ein sehr spannender, intensiver Kurs, der es möglich gemacht hat, mich wieder einmal mit mir persönlich auseinander zu setzen – und nicht mit meinem Unterricht oder meiner Klasse. Ein Kurs, von dem ich beruflich wie auch privat sehr viel profitieren kann.» (Kursteilnehmerin)

Die Weiterbildung richtet sich an alle Lehrerinnen und Lehrer der mittleren Berufsphase (6. bis 20. Dienstjahr), die das Anliegen verspüren, über ihre Berufs- und Lebenssituation nachzudenken.

Während zwei Kurstagen (20. bis 21. Oktober 2021) setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit ihrer beruflichen und persönlichen Situation auseinander. Ergänzend zu den Kurstagen finden nach Absprache Einzelcoachings

statt, in denen individuelle Fragestellungen und Themen aus den Weiterbildungsstagen vertieft und bearbeitet werden.

Detaillierte Informationen finden sich in der Broschüre Weiterbildungsprogramm 2021 (Seiten 16 bis 17) oder unter www.wbs.sg.ch (> Weiterbildungsangebote > II Wahlpflichtbereich). Auskunft zum Inhalt erteilt Norbert Würth, Beratungsdienst Schule, norbert.wuerth@sg.ch, T 058 229 87 66; Auskunft zur Organisation erteilt Stefan Wehrle, Weiterbildung und Lehrmittel, s.wehrle@sg.ch, T 058 229 44 45.

Anmeldungen sind bis spätestens 30. Juni 2021 mit dem entsprechenden Anmeldeformular für den Wahlpflichtbereich (am Schluss der Broschüre, siehe auch www.wbs.sg.ch) an die Weiterbildung Schule (wbs@sg.ch) zu schicken

Modulares Bildungsangebot zum Thema Jugendmedienschutz

Digitale Medien bieten Kindern und Jugendlichen faszinierende Möglichkeiten, bergen aber auch Risiken und Gefahren. In [drei Modulen](#) werden Workshops für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern mit dem Ziel angeboten, einen verantwortungsvollen Umgang zu fördern und Lernende sowie deren Bezugspersonen zu sensibilisieren. Die Module werden in der Regel zeitlich aufeinander abgestimmt

durchgeführt, sie können aber auch einzeln gebucht werden. Das Jugendmedienschutzangebot «Computer, Handy & Co.» richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse bis 1. Oberstufe, den Elternabend und die SCHILF bieten wir für alle Stufen ab Kindergarten an. Wir freuen uns auf Anfragen: Kinderschutzzentrum, T 071 243 78 02, info.ksz@kispisg.ch.

Intervision – Kollegiale Praxisberatung im eigenen Team

Alltägliche Situationen in der Schule: Die Tür geht auf, eine Kollegin kommt aufgebracht ins Teamzimmer und lässt Dampf ab über eine soeben erlebte Situation im Schulzimmer. In einer Woche steht ein Elterngespräch über einen herausfordernden Schüler an. Ein Lehrer merkt, dass er mit seinem pädagogischen Latein bei einem Schüler am Ende ist.

Die Liste solcher Alltagssituationen liesse sich beliebig erweitern. Lehrpersonen sind erfahrungsgemäss sehr kompetente Experten, wenn es um das Bewältigen von speziellen Herausforderungen geht. Doch wenn es um die Initiierung einer Gruppe, um den Aufbau geeigneter Strukturen zur Zusammenarbeit und um die Übernahme der Gesamtverantwortung einer solchen Expertengruppe geht, fehlen öfters die Initialzündung, die Zeit, das notwendige Wissen oder auch die Vertrauensbasis, damit das grosse Reservoir an kollegialem Wissen in der Schuleinheit oder Gemeinde angezapft und nutzbar gemacht werden kann.

In der kollegialen Fachberatung wird eine Gruppe auf Vertrauensbasis aufgebaut, welche aktuelle Geschehnisse und Fragestellungen strukturiert thematisiert und gemeinsam Lö-

sungswege erarbeitet. In der Schulung werden ein Grundmodell und einfache Bearbeitungsmethoden vorgestellt. Danach sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, in der eigenen Schuleinheit oder innerhalb der Gemeinde die kollegiale Fachberatung anzuleiten und durchzuführen. Im Gegensatz zur Supervision spricht man dann von Intervision, da sich eine Gruppe Lehrpersonen ohne externe Fachperson trifft, um die berufliche Arbeit zu reflektieren.

Dieses Angebot ist eines von mehreren Angeboten des Beratungsdienstes Schule (BDS), das sich nebst dem Kernbereich «Beratung» speziell dem Bereich: «Zusammenarbeit» widmet. Auf folgende Angebote «Zusammenarbeit» wird während des Schuljahres 2021/22 zusätzlich hingewiesen:

- Förderliche Gesprächskultur im Team
- Konstruktiver Umgang im Team mit herausforderndem Verhalten aufbauen
- Was uns stärkt: Schulung fürs Team
- Erfolgreich im Team Teaching unterwegs

Barbara Metzler, T 058 229 24 44, barbara.metzler@sg.ch; www.bds.sg.ch (> Angebote > Teams / Gruppen)

Weiterführung Schulaktion – Swiss Science Center Technorama, Winterthur

Die Schulaktion 2020 musste coronabedingt frühzeitig abgebrochen werden. Dadurch konnte nur ein Teil der angemeldeten Schülerinnen und Schüler das Technorama besuchen. Das Amt für Volksschule möchte 2021 die Gelegenheit bieten, die geplanten Anlässe aus dem Jahr 2020 in diesem Kalenderjahr nachzuholen. Folglich wird im Zeitraum November und Dezember 2021 für die Klassen der 2. und 3. Oberstufe im Schuljahr 2021/22 nochmals die Gelegenheit zu einem unentgeltlichen Besuch des Technoramas geschaffen.

Das Swiss Science Center Technorama Winterthur ist einer der grössten ausserschulischen Lernorte der Schweiz. Mit seinem einzigartigen Experimentier- und Laborumfeld ergänzt es den Schulunterricht aller Stufen, schafft Schlüsselerlebnisse und prägt als Kompetenzzentrum für selbstbestimmtes

Lernen am Phänomen die Art und Weise, wie Naturwissenschaften in der Schweiz wahrgenommen, gelernt und vermittelt werden.

Es leistet einen aktiven Beitrag zur MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und ermöglicht unvergessliche Experimentier-Momente für die Schülerinnen und Schüler.

Konkrete Informationen zu den Rahmenbedingungen, zur Anmeldung und zur Organisation der Schulaktion erfolgen im September an die Schulleitungen. Erst ab jenem Zeitpunkt sind dann Anmeldungen über das bereitgestellte Booking-Portal möglich.

Förderprogramm Leistungssport Berufsbildung St.Gallen

Die Kombination einer beruflichen Grundbildung mit Leistungssport gestaltet sich für junge Athletinnen und Athleten als grosse Herausforderung. Durch den geforderten Trainings- und Wettkampfaufwand sind Nachwuchssportlerinnen und -sportler darauf angewiesen, dass das Umfeld optimal funktioniert und die direkten Bezugspersonen eng zusammenarbeiten. Die Ansprüche des Leistungssports erfordern flexible Ausbildungsmodelle.

Deshalb lanciert der Kanton St.Gallen unter dem Label «Förderprogramm Leistungssport BB-SG» auf das Schuljahr 2021/22 ein Förderprogramm Leistungssport an den kantonalen Berufsfachschulen. Dieses soll für Leistungssport-Lernende die Vereinbarkeit einer Karriere im sportlichen Bereich mit einer beruflichen Grundbildung vereinfachen. Dafür wer-

den an den kantonalen Berufsfachschulen Koordinationsstellen Leistungssport geschaffen, welche die Leistungssport-Lernenden individuell betreuen und die Massnahmen zwischen Lernenden, Lehrpersonen, Schulleitungen, Lehrbetrieben, dem Amt für Berufsbildung, dem Amt für Sport, Sportvereinen und Sportverbänden koordinieren. Individuelle Lernarrangements ermöglichen, die persönliche Lernzeit situativ zu planen. Hauptvoraussetzungen für die Teilnahme am Programm sind der Besitz mindestens einer Swiss Olympic Talent Card Regional sowie hohe Leistungsbereitschaft und Disziplin sowohl im Sport als auch in der Ausbildung.

Lehrbetriebe, die ihren Lernenden parallel zur Ausbildung eine Leistungssportkarriere ermöglichen, können sich von Swiss Olympic mit dem Label «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» auszeichnen lassen.

eBIZ – die Datenbank zu Ausbildungen und Weiterbildungen auf allen Bildungsstufen

Das [eBIZ](http://www.berufsberatung.sg.ch) auf der Webseite www.berufsberatung.sg.ch der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) ist eine umfassende Datenbank zu Aus- und Weiterbildungen auf allen Bildungsstufen: sowohl zur Grundbildung (EFZ und EBA) als auch zur Höheren Berufsbildung (mit sämtlichen reglementierten Abschlüssen wie eidg. Berufsprüfungen, Höhere Fachprüfungen und Höhere Fachschulen) sowie zu häufig nachgefragten, nicht reglementierten Weiterbildungen. Ebenfalls bietet das eBIZ auch die wichtigsten Informationen zu Hochschulstudien an Universitäten, ETH, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.

Der grosse Kundennutzen liegt darin, dass hier zusätzlich zu den allgemeinen Informationen, welche auf dem gesamtschweizerischen Portal www.berufsberatung.ch zugänglich sind, wichtige kantonale Informationen integriert wurden. So finden sich zum Beispiel zu den jeweiligen EFZ- oder EBA-

Ausbildungen Angaben wie: Wo besuche ich die Berufsfachschule? Wie viel verdiene ich in der Lehre? Welche Eignungstests werden verlangt? Auch die jeweiligen Informationsveranstaltungen und Schnupperbetriebe sind hier aufgeschaltet. Der Bereich der Weiterbildungsberufe enthält Auflistungen der Ausbildungsanbieter im Kanton St.Gallen und/oder in angrenzenden Kantonen bzw. in der Gesamtschweiz, Informationen zum Arbeitsmarkt, Kontaktdaten der einschlägigen Fachverbände und Organisationen. Wertvolle Informationen enthält auch der Infopool «Themen rund um Bildung und Arbeit», welcher sich derzeit noch im Aufbau befindet. Darin sind z.B. «Neu in der Schweiz», «Finanzierung Aus- und Weiterbildung», «Stellensuche und Bewerbung».

Besuchen Sie das eBIZ und leiten sie diese Information an Ihre Lehrpersonen weiter. (www.ebiz.sg.ch).

«Rundum stark» geht in die zweite Runde

Purzelbaum-Kindergarten «rundum stark» baut auf den Erfahrungen von Purzelbaum-Kindergarten «Mehr Bewegung und gesunde Ernährung» auf und vertieft das Thema psychische Gesundheit. Das Modul will mit einfachen und praxisnahen Angeboten die gesundheitswirksamen Ressourcen im Kindergartenalltag fördern und die Kinder in ihrer gesunden Entwicklung unterstützen. Die gezielte Schulung der Kindergartenlehrpersonen ist die Grundlage, dass sie die psychische Gesundheit der Kinder mit gesundheitswirksamen Ressourcen im Kindergarten, u.a. mit bewegungsorientierten Angeboten, fördern können.

Der Schwerpunkt liegt in der praxisorientierten Prozessbegleitung der Kindergartenlehrpersonen. Diese dauert ¾ Jahre, beinhaltet zwei Weiterbildungen sowie drei Input- und Aus-

tauschtreffen. Dabei werden Inhalte sowie Angebote zur Stärkung der psychischen Ressourcen und Lebenskompetenzen (Selbstregulation, Impulskontrolle, Perspektivenwechsel, Problemlösen, «sozial-emotionale Kompetenzen», «Selbstwirksamkeit») bei Kindern vermittelt. Im Weiteren erhalten die Teilnehmenden Beratung bei der Einführung und langfristigen Verankerung der Modulinhalte im Kindergartenalltag.

Das Modul unterstützt die im Lehrplan Volksschule geforderte Kompetenzorientierung und startet im September 2021. Teilnehmen können alle ausgezeichneten Purzelbaum- sowie weitere interessierte Kindergartenlehrpersonen. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

[Information](#) und [Anmeldung](#) Sonia Stürm, T 058 229 87 73

Wassersicherheits-Check (WSC)

WSC-Ausweise für Schülerinnen und Schüler von St.Galler Schulen können von der verantwortlichen Lehrperson unter www.sg.ch (> Bildung und Sport > Sport > Sport in der Schule

> Sportunterricht > Themensammlung «Schwimmen und Baden» > Unterrichtsinhalte und Materialien > WSC Bestellformular) gratis bezogen werden. Die Schulen werden gebeten, keine Bestellungen auf Vorrat zu tätigen.

Workshop Lungenliga

Sind Tabak, E-Zigaretten oder Shisha auch in Ihrer Klasse ein Thema? Grenzen auszutesten gehört im Jugendalter dazu. Damit die Kinder und Jugendlichen die Risiken dieser Produkte einschätzen können, bieten wir kostenlose, interaktive Workshops an, die jeweils zwei Lektionen dauern:

«Dem Tabak auf der Spur» für 5. bis 6. Klassen

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gehen wir auf eine virtuelle Reise – von den Wurzeln des Tabaks bis zum Ende des Zigarettenstummels. Dabei lernen die Kinder, welche Schäden an Mensch und Natur durch den Tabakanbau und den Konsum entstehen.

Informationen und Anmeldung: www.lungenliga.ch/DemTabakaufderSpur



«Verkohlt?» für 7. bis 9. Klassen

Im abwechslungsreichen Klassenworkshop „Verkohlt?“ bringen die Jugendlichen vorgängig erarbeitetes Wissen zu Tabakprodukten ein. Sie erkennen, wie rasch die Nikotinfalle zuschnappt und mit welchen geschickten Strategien die Tabakindustrie sie als Kunden gewinnen will.

Informationen und Anmeldung: www.lungenliga.ch/verkohlt



Veranstaltungen

OBA 2021: Mach dein Ding.

Von Donnerstag, 2. September, bis Sonntag, 5. September 2021, findet die OBA – die Ostschweizer Messe für Aus- und Weiterbildung – in den Hallen der Olma Messen St. Gallen statt. Jugendliche und Erwachsene mit Interesse für eine Aus- oder Weiterbildung sind eingeladen, verschiedenste Berufe und Weiterbildungsangebote kennenzulernen. Rund 130 Aussteller repräsentieren dieses Jahr die Vielfältigkeit der Schweizer Bildungslandschaft. Ein spezielles Augenmerk liegt 2021 auf den Berufen des Autogewerbes.

An der OBA profitieren die Besucherinnen und Besucher vom persönlichen Austausch mit den Ausstellern und haben so die Gelegenheit individuell Fragen zu stellen. Kostenlose Highlights wie die Berufswahlanalyse, Probe-Bewerbungsgespräche mit Personalverantwortlichen oder Hilfe beim Bewerbungsschreiben unterstützen Interessierte dabei, einen wichtigen Schritt in Richtung Traumberuf zu machen – getreu dem diesjährigen Motto «Mach dein Ding.».

Eine der vielen Attraktionen an der diesjährigen Messe für Aus- und Weiterbildung ist die Regionalauscheidung der Maurerinnen bzw. Maurer EFZ. Sie stellen ihr handwerkliches



Können unter Beweis. Auch bei den Ausstellern des Schwerpunktthemas Autogewerbe gibt es Spannendes zu entdecken – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Eltern, die ihre Jugendlichen an die OBA begleiten, profitieren ebenfalls vom Messeangebot. An speziellen Fachvorträgen erfahren sie, wie sie den Berufswahlprozess optimal begleiten und ihre Jugendlichen in dieser Zeit unterstützen können. In Zusammenarbeit mit der kantonalen Berufsberatung bietet die OBA Eltern, die wenig Deutsch sprechen, Führungen in verschiedensten Fremdsprachen an.

Zur aktuellen Lage mit COVID-19: Lehrpersonen, die ihre Schulklassen für die OBA anmelden möchten, werden über die zum Zeitpunkt der Messe geltenden Schutzmassnahmen von Bund und Kanton von der OBA separat per E-Mail informiert. Wir sind voller Zuversicht, dass die Messe dieses Jahr in einem geeigneten Rahmen durchgeführt werden kann.

Anmeldung Klassen: www.oba-sg.ch/lehrpersonen (Anmeldfenster ab Mitte Juni offen).

Kontakt: Andrea Betschart, Messeleiterin OBA, T 071 242 04 23, andrea.betschart@olma-messen.ch



Kantonale Schulsporttage 2021/22

In der Hoffnung auf eine Beruhigung der Gesundheitssituation laufen die Vorbereitungen der Kantonalen Schulsporttage für das Schuljahr 2021/22 auf Hochtouren. Die Daten für die Wettkämpfe sind auf unserer Homepage aufgeschaltet, das Plakat ist zum Download bereit. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Terminkollisionen die Daten für das Badminton- und das Beachvolleyballturnier geändert wurden. Aktuell sind

wir noch auf der Suche nach einem Organisator für die Polysportive Stafette. Falls sich hier eine Schule angesprochen fühlt, bitte unbedingt melden! www.sport.sg.ch

Ansprechperson: Amt für Sport, David Kalberer, Leiter Schule und Gemeinden, david.kalberer@sg.ch, T 058 229 39 30



Freie Plätze im J+S-Jugendsportcamp Polysport Widnau

Im Jugendsportcamp Polysport in Widnau in der ersten Ferienwoche vom 12. bis 17. Juli 2021 hat es noch freie Plätze. Jugendliche der Jahrgänge 2003 bis 2011 sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmenden erwartet im Sportzentrum Aegeten in Widnau ein abwechslungsreiches Sportprogramm: Beachvolleyball, Freestyle Turnen, Flag-Football, Kletterwand, Streetdance, Trampolin, Schwimmen (Badi) uvm. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt die erlebnisreiche Sportwoche. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Nebst den sportlichen Aktivitäten steht das Gruppenerlebnis, die Begegnung mit anderen Jugendlichen, Fairness,

Gleichbehandlung und der respektvolle Umgang untereinander im Vordergrund.

- Jugendsportcamp Polysport Widnau, 12. bis 17. Juli 2021 (Jahrgänge: 2003 bis 2011)

Der Teilnehmerbeitrag beträgt CHF 300.-; Geschwisterabatt von Fr. 50.- pro Kind; Inhaber einer KulturLegi erhalten 50 Prozent Vergünstigung auf den Lagerbeitrag.



Die Ausschreibung, Infos und Anmelde-möglichkeit der Jugendsportcamps des Kantons St.Gallen finden Sie [hier](#).

rollland.ch – Rollschuhfahren macht fit und happy

Egal, wie alt du bist, Rollschuhfahren macht fit und happy – versprochen! ROLLland ist ein alternatives Sport- und Freizeitangebot in deiner Region. Schwebe, tanze oder sprinte auf Rollschuhen über den knapp 2'000 m² grossen «Roll-Corner» und treffe dabei Gleichgesinnte. Verbessere deine Skills und geniesse die aussergewöhnliche Atmosphäre an der frischen Luft – auch in unserem Food-Corner. Diverse Foodtrucks, eine Bar und sogar ein Vintagekiosk, das «ROLL-LÄDELI», sorgen für die nötige Stärkung vor, während und nach dem Spass auf acht Rollen.

Ein spezielles Schulangebot ermöglicht dir den Besuch des Rolllandes mit deiner ganzen Schulklasse zu besonders günstigen Konditionen.

- RollGossau 3. Juni bis 11. Juli 2021
- RollRorschach 17. Juli bis 15. August 2021
- RollWil 21. August bis 12. September 2021
- RollGallen 18. September bis 17. Oktober 2021

Auskünfte erteilt das [Amt für Sport](#) des Kantons SG, Emilee Lienhard, T +41 58 229 39 23.

Informationen unter www.rollland.ch oder T 071 525 74 87 (Verein Rollland)



Kreativität in Natur und Technik: Neuer Fokusworkshop «Photonik & Daten» im Smartfeld

Licht konzentrieren, Steuerungen automatisieren, Daten weltweit in Echtzeit aktualisieren: Photonik ist modernster Alltags.

Der neue Fokusworkshop [«Photonik und Daten»](#) für den 3. Zyklus macht durch selbst programmierbare Experimente das herausfordernde Phänomen elektromagnetischer Strahlung als Grundlage der Photonik zielstufengerecht zugänglich.

Immer im Fokus: Der vernetzte Aufbau lehrplanrelevanter Informatik- und NT-Kompetenzen.

Der faszinierende Tagesworkshop findet direkt im Innovationsnetzwerk Startfeld in St.Gallen statt.

Smartfeld – Erfahrungsraum für Kreativität, Technologie und Zukunftskompetenzen; weitere Informationen:

- Konzept Smartfeld: [„Technologie + Kreativität“](#)

– Vortragsreihe: [Innovationsgeist in der Bildung](#)
Anmeldung [Newsletter](#)



Mitteilungen der PHSG

Vertiefungsangebot Beurteilung: Neue Kurse

Das «Vertiefungsangebot Beurteilung 2020 – 2024 wird erweitert. Neu stehen für Lehrpersonen der Primarschule die Kurse «Beurteilung im Textilen Gestalten – Prozesse und Produkte» und «Beurteilung im Fachbereich Gestalten Zyklus 1» im Angebot. Sie werden im Weiterbildungsprogramm Schule 2022 geführt und können ab 2022 auch als Schulinterne Weiterbildung gebucht werden.

Die beiden Kurse «Beurteilung von Hör-Seh-Verstehen» (Zyklus 2 und 3) und «Beurteilung von dialogischem Sprechen» (Zyklus 3) richten sich an Lehrpersonen, welche

Fremdsprachen unterrichten. Auch diese beiden Möglichkeiten zur fachdidaktischen Vertiefung erscheinen im kommenden Weiterbildungsprogramm oder sind ab August 2021 als SchilW buchbar. An Fachschaften des Zyklus 3 richtet sich die Schulinterne Weiterbildung «Literarische Kompetenzen beurteilen».

www.phsg.ch/beurteilung

Masterstudiengang Sonderpädagogik mit Vertiefung Schulische Heilpädagogik

Im September 2022 startet an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen wiederum das dezentrale Studienprogramm des Masterstudiengangs Sonderpädagogik mit Vertiefung Schulische Heilpädagogik. Dieses wird in Kooperation mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich (HfH) durchgeführt.

Das berufs begleitende Studium dauert fünf Semester und schliesst mit dem Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education ab. Die PHSG bietet die beiden Studienschwerpunkte Lernen und Verhalten an. Neu

muss neben der einjährigen Berufserfahrung von mindestens 40 Prozent bereits zum Zeitpunkt der Anmeldung eine Anstellung in einem heilpädagogischen Handlungsfeld von mindestens 20 Prozent vorliegen.

Am Mittwoch, 15. September 2021, 15.00 Uhr, findet in der Aula Hochschulgebäude Mariaberg in Rorschach ein Infoanlass statt.

www.phsg.ch

Das Team in Szene setzen – eine neue theaterpädagogische Team(weiter)bildung

Das neue Angebot ist auf Ihr Team zugeschnitten und endet möglicherweise mit einem Produkt für Ihre Schülerinnen und Schüler. Im Team fördern wir die Kooperation auf spielerische Weise und schaffen ein gemeinsames, amüsantes Erlebnis.

Nach einem Vorgespräch mit der Schulleitung oder anderen Verantwortlichen erarbeitet ein Theaterpädagoge oder

eine Theaterpädagogin mit dem Team in zwei Halbtagen eine Theaterszene.

Die Teilnehmenden stärken ihre Präsenz, verfeinern den persönlichen Auftritt und können ihn reflektieren.

www.phsg.ch

Bildung Nachhaltige Entwicklung (BNE) – in allen Fächern zu Hause

Im Lehrplan Volksschule wurden sieben fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung aufgenommen, die über alle Schulstufen hinweg und in allen Fächern Eingang in den Unterricht finden. Diese SchilW lässt Schulleitungen und Lehrpersonen die Funktion und Wichtig-

keit von BNE erkennen und liefert Ideen für konkretes Vorgehen bei der Einbindung von BNE im Unterricht und/oder in der Schule als Institution. Inhalt wie Umfang können individuell gestaltet und angepasst werden.

www.phsg.ch